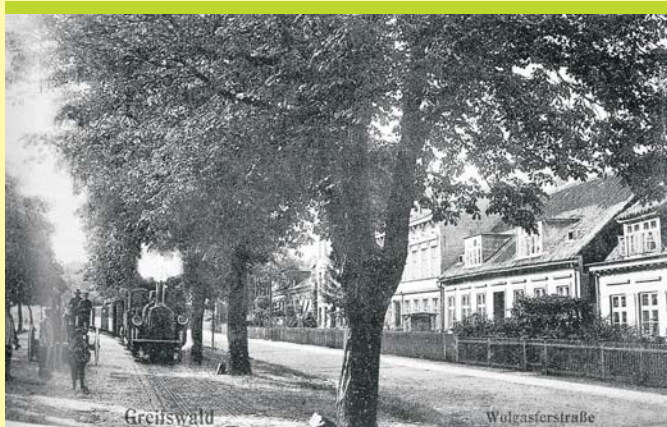


Zeittafel (Auszüge)

- 14.09.1897 Gründung der Kleinbahngesellschaft Greifswald-Wolgast (KGW)
- 21.07.1898 Genehmigung zum Bau und Betrieb der Kleinbahn auf 50 Jahre
- 19.12.1898 Eröffnungsfeier der KGW im Hotel "Preußischer Hof" in Greifswald
- 20.12.1898 Aufnahme des planmäßigen Reise- und Güterverkehrs
- 26.06.1907 Eröffnung des Abschnittes Lubmin-Dorf nach Lubmin-Seebad
- 28.10.1907 Verlängerung der Konzession der KGW vom Tag Betriebsöffnung auf 120 Jahre
- 01.01.1940 Ende der KGW mit Bildung der Pommerschen Landesbahnen



Um 1910 in der Wolgaster Straße in Richtung Eldena

- 28.04.1945 Einstellung des Zugverkehrs auf allen Greifswalder Kleinbahnen
- Mai 1945 Verfügung der Demontage der Strecken Kröslin-Lubmin-Greifswald und Kernitz-Kühlenhagen
Oberbaumaterial und Fahrzeuge fielen unter die Reparationsleistungen an die ehemalige Sowjetunion.
- ab Juni 45 Abbau der Gleisanlagen durch zwangsverpflichtete Arbeitskräfte
- ab 1945 Abtransport des Oberbaumaterials und der Fahrzeuge auf dem Wasserweg in die ehemalige Sowjetunion



Um 1943 am früheren Roßmarkt in Richtung Eldena (in der Nähe der jetzigen Europakreuzung)



Personenwagen und Güterwagen der ehemaligen KGW nach der Rekonstruktion

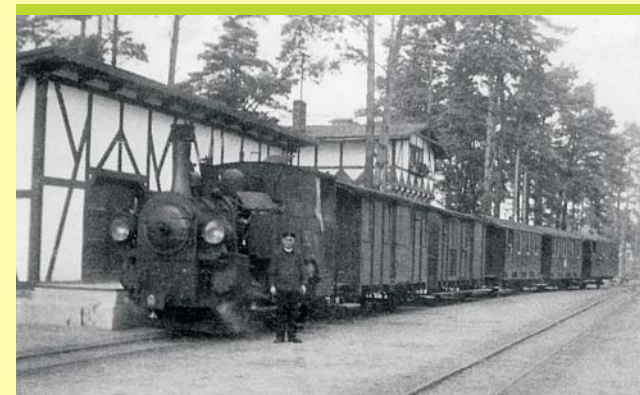


EWN GmbH
Abteilung
Öffentlichkeitsarbeit
038354 4-8030

Literaturhinweis/Quellenangabe:
W. Hormann, W.-D. Machel "Kleinbahnen im
Altkreis Greifswald" (Verl. Kenning/ Nordhorn)
(Verwendung der Fotos mit freundlicher
Genehmigung der Autoren)

Kleinbahn Greifswald - Wolgast (KGW)

Rekonstruktion von zwei Wagen der KGW



Abfahrtsbereiter Zug in Lubmin um 1930 mit einer Union-Lok

Die beiden rekonstruierten Wagen, ein Personen- und ein geschlossener Güterwagen, gehören zur ehemaligen Kleinbahn, die bis 1945 zwischen Greifswald-Lubmin-Wolgast verkehrte. Die Kleinbahngesellschaft Greifswald-Wolgast, abgekürzt KGW, nahm am 20. Dezember 1898 den planmäßigen Reise- und Güterverkehr auf.

Im Jahr 1945 wurden die Gleisanlagen demontiert und zusammen mit dem Fahrzeugpark als Reparationsleistungen in die Sowjetunion abtransportiert.

Im Jahr 2007 wurden zwei Wagen der KGW in Russland wiedergefunden. Mit Unterstützung engagierter Eisenbahnfreunde gelang es, die beiden Wagen nach Lubmin zu holen und wieder in einen originalgetreuen Zustand zu bringen.

Mit der Aufstellung auf dem Gelände der Energiewerke Nord GmbH wird Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Wagen zu besichtigen, bevor diese in Lubmin am ehemaligen Kleinbahnhof zu sehen sein werden.

EWN Energiewerke Nord GmbH
Stand: Juni 2010

Historie (Auszüge)

Nach Gründung der "Kleinbahngesellschaft Greifswald-Wolgast zu Greifswald" und Sicherung der Finanzierung (1,5 Mio. Reichsmark) erfolgte der Bau der Strecke, um die Dörfer mit Greifswald und Wolgast zu verbinden. So forderten u.a. das Ostseebad Lubmin und Fischer aus Kröslin den Bau einer Eisenbahn. Der große Bogen der Strecke über Diedrichshagen und Hanshagen ist durch den Einfluss der Universität entstanden.

Die Aktien (zu je 1.000 RM) waren im Jahr 1901 wie folgt verteilt: Kreis Greifswald 375; Provinz Pommern 375, Preußischer Staat 390; Stadt Greifswald 38, Uni Greifswald 34, Gemeinden 65, Betriebsgesellschaft Lenz 223, Privatpersonen 65.

Die ersten Loks mit 55 PS wurden in der Union Gießerei in Königsberg gefertigt. Hersteller der Reisezugwagen bzw. der Güterwagen waren die "AG für Fabrikation von Eisenbahnmateriale zu Görlitz" und die Firma "Beuchelt & Co" in Grünberg (Schlesien).

Rückführung

Im Januar 2007 wurde in einem Bahnbetriebswerk in Shatura südlich von Moskau ein Personenwagen der KGW, 1898 gebaut in Görlitz, gefunden. Im März 2007 kam er nach Lubmin. Ein gedeckter Güterwagen wurde ebenfalls dort auf einem nahen Privatgrundstück gefunden. Dieser wurde in Grünberg gebaut und konnte im Juli 2008 in Lubmin in Empfang genommen werden.

Zustand der Wagen bei Rückführung



Rekonstruktion



Ziel der Rekonstruktion der beiden Wagen der KGW, die im Oktober 2009 begann, war die Herstellung des Originalzustandes. Dies ist uns mit Unterstützung vieler Helfer, verschiedener Firmen und Sponsoren gelungen. Unter Zuhilfenahme von Originalzeichnungen und vieler Bilder aus der Zeit des fahrenden "Feurigen Elias" konnten viele Details nachgebaut werden. Die Fahrbereitschaft der Wagen sollte nicht hergestellt werden.

Kleinbahn Greifswald-Wolgast

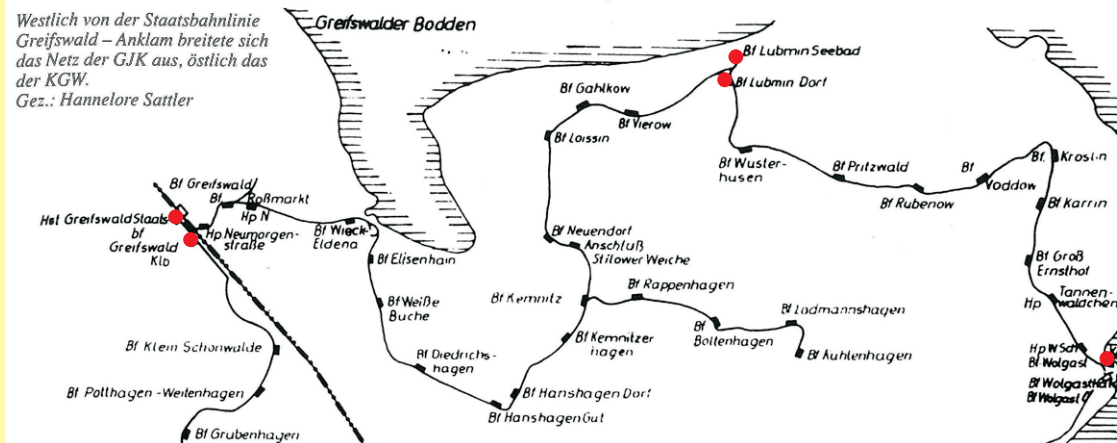
Zug mit 2. und 3. Klasse

Strecke Greifswald-Lubmin (31 km)
Lubmin-Wolgast (19 km)

Abfahrt Greifswald 7:45 Uhr
Ankunft Lubmin 9:49 Uhr

Abfahrt Lubmin 6:32 Uhr
Ankunft Wolgast 7:50 Uhr

Auszug aus dem Fahrplan
(gültig ab 20. Dezember 1898)



Verkehrsleistungen

Zeitraum	Fahrgäste	Güter
04./1900 - 03./1901	99.239	27.633 t
04./1906 - 03./1907	151.439	40.050 t
04./1913 - 03./1914	133.759	67.506 t
04./1919 - 03./1920	221.712	46.321 t
10./1923 - 09./1924	113.906	43.070 t
10./1932 - 09./1933	67.517	30.081 t
01./1939 - 12./1939	94.477	34.750 t